

STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	VL-29/2022/XIX
Federführende Abteilung:	3 Amt für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
Sachbearbeiter:	Alex Müller
Datum:	31.01.2022

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	14.02.2022	

Betreff:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.01.2022:
Maßnahmen zur Reduzierung von sogenannten "Schottergärten" im Stadtgebiet.**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt ein Maßnahmenpaket zur Vermeidung von Schottergärten und wasserundurchlässiger Versiegelung in Bestandsgärten im Stadtgebiet in Auftrag zu geben. Dabei sollen folgende Maßnahmen berücksichtigt werden: Veröffentlichung von geeigneten Informationen auf der Homepage der Stadt, Vertiefung und Verankerung des Themas in der Stadtgesellschaft über ortsübliche Medien, Flyer zur Mitnahme im Rathaus.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat bereits einen Beschluss zum Verbot der Schottergärten in Neubaugebieten gefasst. Die Bestandsgärten sind bisher davon ausgenommen, auf sie zielt unser Antrag zum Maßnahmenpaket. Gerade im Frühjahr werden viele Gärten neu angelegt. Schottergärten sind in Mode gekommen, da sie fälschlicherweise als pflegeleicht gelten. Dass sie hinsichtlich Artenvielfalt, Bienenfreundlichkeit, sowie der Versickerung von Regenwasser hochproblematisch sind, wird von vielen Gartenbesitzer oft nicht bedacht. Umweltschutz findet immer größere Zustimmung, jedoch fehlt vielen Gartenbesitzern oft noch die Information über umweltgerechtes Handeln. Dies kann relativ einfach über die Homepage der Stadt geliefert werden. Unter der Rubrik -Bauen und Wohnen- kann ein neuer Unterpunkt, wie etwa -naturnahe Hausgärten- entstehen, dort können Interessierte Informationen erhalten. Eine Veröffentlichung wie zu vielen anderen Themen durch den Bürgermeister kann das Thema breiter in die Stadtgemeinschaft bringen. Die Informationen können auch zusätzlich als Flyer im Rathaus zur Verfügung gestellt werden, dabei kann die vom

Land Hessen herausgegebene Broschüre genutzt werden.
Diese drei Maßnahmen dienen der Reduzierung von Schottergärten und Versiegelung
im Bestand und sind allesamt schnell umsetzbar.

Finanzielle Auswirkungen:

Nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schwarz-Odewald
Fraktionssprecherin Bündnis 90/Die Grünen